

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Verbandsgemeinde Nastätten  
 Straße Bahnhofstr. 1  
 PLZ, Ort 56355 Nastätten  
 Telefon 0 67 72/8 02 78 Fax 0 67 72/80226  
 E-Mail vergabestelle@vg-nastaetten.de Internet http://www.vg-nastaetten.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer \_\_\_\_\_

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

56355 Nastätten

Die Arbeiten sind in Teilen des Gebietes der Verbandsgemeinden Nastätten (PLZ 56355) und Aar-Einrich (PLZ 56368) durchzuführen

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Schlauchlinersanierung 2024 in den Verbandsgemeinden Nastätten und Aar-Einrich:

Schlauchliner UV- und Warmhärtung und Schachtsanierung:

Nastätten: Gesamtlänge zu sanierendes Kanalnetz ca. 721,50 m zu sanierende Schachtbauwerke: 21 Stk  
 Aar: Gesamtlänge zu sanierendes Kanalnetz ca. 312,50m zu sanierende Schachtbauwerke: 12 Stk  
 Einrich: Gesamtlänge zu sanierendes Kanalnetz ca. 1.019 m zu sanierende Schachtbauwerke: 35 Stk

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage entfällt

Zweck des Auftrags entfällt

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 01.06.2024  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2024  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E51523199>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 03.04.2024 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 24.05.2024

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E51523199>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

**s) Eröffnungstermin** am 03.04.2024 um 11:00 Uhr

Ort

[Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten](#)  
[Bahnhofstr. 1, 56355 Nastätten](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

**t) geforderte Sicherheiten**

[siehe Besondere Vertragsbedingungen \(Formblatt 214\)](#)

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

siehe Besondere Vertragsbedingungen (Formblatt 214)

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Bietergemeinschaften wird keine Rechtsform vorgeschrieben. Es wird jedoch die Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners verlangt. Dieser muss für die Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter (§§ 164 ff. BGB) handeln können und für diese insbesondere Erklärung abgeben dürfen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften dem Auftraggeber gegenüber gesamtschuldnerisch.

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
Bestandteil der Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Gruppe S 10.1, Gruppe S 10.4, Gruppe S 27.3, Gruppe S 42.1, Gruppe S 42.2

Die Eignung des Bieters ist dadurch nachzuweisen, dass mindestens 70 % der Arbeiten in Eigenleistung durchgeführt werden. Bei beabsichtigtem Einsatz von Subunternehmern ist in einer gesonderten Aufstellung der Umfang und die Art der Arbeiten verbindlich anzugeben. Der Auftraggeber behält sich vor, Subunternehmer aufgrund begründeter Zweifel an deren Leistungsfähigkeit abzulehnen.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.

Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch eine Prüfung, welche inhaltlich den Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) entspricht, mit einem Prüfbericht nachweist. Der Prüfbericht muss die Erfüllung der gestellten Anforderungen nachvollziehbar belegen. Mit dem Prüfbericht sind vorzulegen: Angaben zur Personalausstattung mit Aus- und Weiterbildungsnachweisen / Angaben zur Betriebs- und Geräteausstattung / Angaben zu den in den letzten drei Jahren durchgeführten vergleichbaren Projekten / Muster der Dokumentation der Eigenüberwachung (Sanierungshandbuch bei Gruppe S).

Die geforderten Eignungsnachweise sind auch von Bietergemeinschaften und Nachunternehmern vorzulegen. Die Leistungen der Schlauchlinerarbeiten sind vom Anbieter selbst zu erbringen.

Bedingung an die Ausführung:

siehe Vergabeunterlagen, LTTG RLP

Sonstiger Nachweis:

Gegenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise sind in der Angebotsaufforderung unter Buchstabe D) und Ziffer 3.4 sowie im Formblatt 216 (Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen) aufgeführt.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung Bad Ems, Insel Silberau, 56130 Bad Ems